

Elftes Kapitel

Die Meuterei der Flotte. Gröners Ankunft und erster Bericht

Ich war am Sonntagmittag (3. November) noch nicht lange aus meinem Bettkubungszustand erwacht, da ließ sich Haefen bei mir melden. Er redete auf mich ein mit glütigen Worten, die mir einen Ausweg zeigen sollten: „Sie brauchen die gräßliche Verantwortung nicht länger zu tragen, ziehen Sie sich doch auf Ihren Standpunkt als Offizier zurück und teilen Sie dem Kabinett mit: Der Kaiser dankt freiwillig nicht ab; als Offizier kann ich die Abdankung nicht erzwingen; wenn ihr anderer Meinung seid, so macht eure Sache allein.“

Während ich außer Gefecht war, hatte Haefen bereits Schritte in dieser Richtung unternommen. Am Sonnabend wurde mit Payer eine Pressenotiz verabredet: Der Kanzler habe einen Rückfall erlitten, bis auf weiteres führe der Vizekanzler die Geschäfte. Nur das Dazwischentreten meines Adjutanten v. Pritznitz hat die Übergabe dieses Bulletin an das B. T. B. verhindert.

Ich konnte mich im ersten Augenblick der verführerischen Gewalt des Fluchtgedankens nicht entziehen, aber ich zwang mich dann rasch zur nüchternen Erkenntnis der wirklichen Lage. Haefen konnte so sprechen, er war nur Soldat. Ich aber hatte das Kanzleramt angenommen und damit die Verpflichtung, im Interesse der Nation den Kaiser verantwortlich zu beraten. Ich hatte auch das Waffenstillstandsangebot an Wilson unterzeichnet, nicht als ein Unwissender, sondern in Kenntnis der tödlichen Gefahren, die es für Kaiser und Reich barg.

Es ging nicht an, daß ich jetzt meine Eigenschaft als Thronfolger oder Offizier dazu benutzte, um die Last der Entscheidungen auf andere abzuwälzen.

Vald darauf kam Wahnschaffe, auch rührend bemüht, meine Lage zu verstehen und zu erleichtern. Er wollte mir glaubhaft machen, und glaubte es auch selbst, daß es ihm in den letzten 24 Stunden gelungen sei, in der Kaiserfrage eine Beruhigung zu schaffen.

Drems Mission war gescheitert. Er war zwar angehört worden, aber der Kaiser hatte seinen unbeugsamen Entschluß bekundet, nicht abjudanken.